

Protokoll der ArGe-Mitgliederversammlung am 11.01.2018 um 14.30 Uhr in Munkbrarup,

Ort: FW-Gerätehaus Munkbrarup

Der Vorsitzende Timm Heinrich hatte am 01.12.2017 den Tagungstermin mitgeteilt und am 03.01.2018 die Einladung per E-Mail verschickt.

Vor der Sitzung gab es Kaffee und Berliner für die anwesenden 11 Teilnehmer. Die Sitzung wurde um 14.45 von Timm Heinrich mit einem Überblick über die Zielsetzung der heutigen Versammlung eröffnet. Hierzu gehörten die Erörterung über Ort und Zeit der durchzuführenden Podiumsdiskussion mit Politikern im Vorfeld der Kommunalwahl 2018, die am 6. Mai stattfinden wird. Weiterhin sollten Vorschläge zu organisatorischen Punkten wie Zurverfügungstellung des Raumes, einer Mikrofon- und Lautsprecheranlage sowie Moderation und Themenvorschläge vorgebracht werden. Auf Nachfrage von Timm Heinrich kündigte Werner Barz aus Kappeln an, dass er Berichte über die Veranstaltung an die Zeitung geben würde.

Die Erörterungen begannen mit Vorschlägen zum Termin der Podiumsdiskussion. Ein Vorschlag, den Termin mit der Jahreshauptversammlung in Kappeln Ende März zusammen durchzuführen, wurde als nicht praktikabel angesehen, da der zur Verfügung stehende Raum zu klein sein würde. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Sörup, Hans-Erich Mangelsen, vertrat die Auffassung, dass der Veranstaltungsort möglichst zentral im Bereich des Kreises Schleswig-Flensburg liegen sollte, was für den Ort Sörup zutreffend wäre. Zusätzlich liegt das Angebot der Gemeinde Sörup vor, eventuelle Kosten für Saalmiete im Kreisbahnhof Sörup zu übernehmen. Von Timm Heinrich wurde als weitere Möglichkeit der Bürgersaal in der Kreisverwaltung Schleswig genannt. Für den Bürgersaal würden das Vorhandensein von Mikrofon-Anlage mit Tischmikrofonen und ausreichend Platz sprechen. Außerdem könnte man in Schleswig von einer größeren Teilnehmerzahl ausgehen. Zu der Überlegung, die Podiumsdiskussion zusammen mit der Jahreshauptversammlung durchzuführen, kamen die Bedenken, dass hierdurch der Zeitrahmen das zumutbare Maß sprengen würde. Es ergab sich eine lebhafte Diskussion über Zielgruppen, Terminwahl, Veranstaltungsort und Auswahl der einzuladen-den Politiker. Als erste Wahl für den Termin wurde Donnerstag, der 8. März 2018 um 15 Uhr festgelegt. Der 22. März wurde als Alternativ-Termin bestimmt.

Da die Kandidaten-Festlegung der Parteien erst später erfolgen wird, soll die Einladung für jeweils einen Vertreter der Parteien mit Terminennung kurzfristig erfolgen, damit die Möglichkeit der Terminplanung für die Parteien möglich wird. Als vorrangige Themen wurden Mobilität, bezahlbarer Wohnraum, ärztliche Versorgung und kulturelle Teilhabe genannt. Für die Öffentlichkeitsarbeit sollen Preise für Plakate, Flyer, Amtsblätter und weitere Werbemöglichkeiten eingeholt werden. Damit die Publikationen rechtzeitig an die Öffentlichkeit kommen, ist als Abschlusstermin der 15. Februar anvisiert. Weiterhin wurden unterschiedliche Vorschläge über die Festlegung von Redezeit für die anwesenden Politiker diskutiert. Die Redezeit muss an die Zahl der teilnehmenden Parteien angepasst werden. Für jeden Diskutanten sind Namensschilder für das Podium vorzusehen.

Nach lebhafter Diskussion wurde die Überschrift für die Aktion „Senioren fragen – Politiker antworten“ als geeignet festgestellt. Die Fragethemen sollten als Blöcke geordnet werden, damit eine überschaubare Fragestruktur erreicht wird. Ein breit angelegtes Thema ist die Teilnahme von Rentnern an kulturellen Veranstaltungen. Hier wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten zur Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen für Rentner vielfach nicht tragbar sind. Eine praktikable Regelung einer Rentnervergünstigung in verschiedenen Bereichen wäre ebenfalls ein Ziel einer

sozialen Seniorenpolitik, gerade bei zunehmender Altersarmut. Hier gilt es, Vorschläge zu erarbeiten. Die Realität zeigt, dass zwar für Jüngere vieles geregelt ist – jedoch nicht für Senioren. Lebhaft wurde das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ aufgegriffen, da in weiten Bereichen die staatliche Förderung von Wohnraum ausgelaufen bzw. abgeschafft worden ist. Hier ergibt sich die Notwendigkeit einer Erneuerung, um insbesondere für Rentner günstigeren Wohnraum zu schaffen.

Neben der Publizierung der Veranstaltung durch Drucksachen und Zeitungsartikel wird sich Werner Barz über die Möglichkeiten der Berichterstattung durch regionale Fernseh- bzw. Rundfunkkanäle informieren.

Abschließend wurde festgestellt, dass weitere Erörterungen zum Inhalt und Ablauf besser durch einen kleineren Kreis durchgeführt werden sollte mit Festlegung von Teilbereichen, die durch beauftragte Personen bearbeitet werden.

Das nächste Treffen wurde für den 25.01.2018 um 14.30 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus Munkbrarup angesetzt. Um 16.00 Uhr beendete Timm Heinrich den offiziellen Teil des Treffens.

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung ArGe Seniorenbeiräte SL-FL

Ort: Munkbrarup Datum: 11.01.18

Name	Ort	Mail/Tel.	ok
Joachim Schneider	Munkbrarup	04631 3870	X
H. F. Manjahn	Jarmelby		X
Sigward Bode	Sömp	04635- 292800	X
Werner Barz	Koppeln	04642-4120 werner.barz@gmx.de	X
Barbara Rohrer	Lanzballig		X
Christel Schmidt	Leitel anjeß, Sathen	046331 557	X
Rosemarie Jahl	- 6 -	04633 9688721	X
T. Feinsch	Munkbrarup		X
Ulrich Haj	Sleswig		X
Hans-Joachim Schuldt	Hiltsen		X
Klaus-Jürgen Rohwer	Lanzballig	04636 1864875	X

ok = Einverständnis zur Übernahme / Veröffentlichung von Bericht / Protokoll / Foto auf der ArGe-Website